

Bianca Walter und Anna Seidel ausgerüstet für Pyeongchang

23. Januar 2018 | 11:09

München - Einen kompletten Einkaufswagen mit Sportausrüstung für die Winterspiele in PyeongChang darf die Sächsische Medaillenhoffnung Bianca Walter bei der offiziellen Einkleidung in München füllen. In einem 45-Seitigen Handybuch ist genau erläutert, was die deutschen Sportler zu welchen Anlass tragen sollen.

Nächste Woche geht's für Sachsens Wintersportelite nach Südkorea. Darunter auch die Dresdner Short Trackerinnen Bianca Walter und Anna Seidel. Vor der Reise zu den Olympischen Winterspielen konnten die beiden ausleben, wovon viele Shopping-Fans träumen: Mütze, Handschuhe, Schuhe 63 Teile bekommt jeder deutsche Olympia-Teilnehmer vom Ausrüster. In der ersten Nominierungsrunde haben sich 48 Athleten in 15 Sportarten für die Spiele in Südkorea im Team Deutschland qualifiziert. Die deutschen Short Track Hoffnungen Bianca Walter und Anna Seidel zählen zu einer zweiten Runde, wie beispielsweise auch die Biathleten. Diese sollen noch am Dienstag nominiert werden. 3,7 Millionen Euro kostet die Ausrüstung aller Starter laut Medienberichten. Dabei ist vom Reisekoffer bis zum Kopfkissen für alles gesorgt. Am 1. Februar starten die Short Trackerinnen nach Südkorea. Die Zeit bis zur Eröffnung am 9. Februar wird dann im Training für den letzten Feinschliff genutzt. Der Terminplan für die Sportler ist voll gepackt – zur Eröffnungsfeier werden die beiden Dresdnerinnen wohl nicht anwesend sein können. Beim ersten Lauf am Folgetag wollen sie Höchstleistungen auf dem Eis präsentieren.